

Pfarrblatt der Lazaristenpfarre  
„Unbefleckte Empfängnis“  
1070, Kaiserstr.7  
Nr. 4/78, Sept. 2024

miteinander

# auf dem Weg

www.lazaristenpfarre.at



## Für die nächsten Generationen ...

### Liebe Pfarrfamilie!

Herzlich willkommen im neuen Pfarr-, Schul- und Arbeitsjahr 2024/25.

Zu Beginn dieses „Jahres“ rufen vom 1. September bis 24. Oktober 2024 die Kirchen unterschiedlicher Konfessionen wieder zur jährlichen „Schöpfungszeit“ auf. Die Schöpfung als wunderbares Geschenk Gottes und Grundlage unseres Lebens ist es wert gefeiert zu werden! Gleichzeitig erleben wir immer deutlicher, wie gefährdet und zerbrechlich sie in Zeiten des Klimawandels geworden ist. Allein der nahtlose Übergang vom heißesten Sommer zum schlimmsten Jahrhunderthochwasser in diesem September hat uns das drastisch vor Augen geführt. Wikipedia listet für die letzten 7 Jahrhunderte des letzten Jahrtausends genauso viele Jahrhunderthochwasserereignisse in Mitteleuropa wie für die letzten 25 Jahre auf!

Aus Verantwortung gegenüber allen Mitgeschöpfen, besonders denen gegenüber, die nach uns kommen, sind wir Christen zum Engagement für die Bewahrung der Schöpfung aufgerufen: Nicht nur das Bebauen, auch - und unter den gegenwärtigen Umständen vor allem - das Behüten ist unser Auftrag (Gen 2,15). Der gemeinsame Gottesdienst unseres Dekanates am Samstag, dem 19. Oktober um 17 Uhr in

Mariahilf wird unter diesem Thema „Bewahrung der Schöpfung“ stehen.

Wir müssen uns aber auch fragen: Wie können wir ganz persönlich mit unseren täglichen Entscheidungen, die Auswirkungen auf unsere Umwelt und uns alle haben, zur Bewahrung der Schöpfung beitragen? Wie verteilen wir zum Beispiel unsere Einkäufe auf Supermarkt und Direktvermarkter? Zählen für uns billige Produkte und Bequemlichkeit mehr als ein fairer Preis? Wir haben es in der Hand, regional und saisonal einzukaufen und genießen dabei den Vorteil von frischen und reifen Lebensmitteln. Wir können die Menge und Verpackungsart bestimmen und dadurch Verschwendung vermeiden. Durch jeden Einkauf bei Direktvermarktern bleiben die Transportwege kurz und den Bauern mehr Geld. Die verschiedenen (Bio-)Märkte in Wien bieten gute Gelegenheit, der Verführung zu widerstehen, hauptsächlich im Supermarkt einzukaufen, z. B. der Bauernmarkt vor der Altlerchenfelder Kirche, der Bio-Markt in der Lange Gasse, aber auch der Naschmarkt, der Brunnenmarkt und viele mehr. Auch die Beachtung von Fairtrade-Produkten (z.B. Orangensaft) und EZA-Waren (z.B.

Kaffee) sind ein Beitrag zu verantwortungsvollem Konsum. Ich wünsche uns allen ein gutes Pfarrjahr, in dem wir - hoffentlich in großem Konsens mit den politischen Kräften unseres Landes - unsere Verantwortung für die Schöpfung und für unsere Mitmenschen, besonders der nachfolgenden Generation(en), in die Tat umsetzen.

Eugen Schindler

*Dank an Susanne Kammerer und Brigitte Schopf für ihren Beitrag zum Thema Schöpfungszeit im Altlerchenfelder Pfarrblatt, den ich hier mitverwendet habe.*



**„Die Schöpfung bebauen und behüten“ (Gen 2,15)**

## Aktuelles

### 175 Jahre Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser

**Gottesdienst und Agape in der Klosterkirche am 10. September 2024**



Am 28. August 1849 begann Mutter Alfons Maria im „Klösterle“ in Niederbronn les bains, Frankreich, mit einigen Gefährtinnen das gemeinsame Leben und ihr Dasein für alle Menschen, die Hilfe brauchten.

Anlässlich dieses Jubiläums wurde in Nieder- und Oberbronn – Sitz des Generalates - bereits im August ein feierlicher Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen, fröhlichem Zusammensein und festlicher Vesper begangen.

Auch wir in Wien wollten dieses Jubiläum feiern und trafen uns am Tag nach dem Gedenktag von Mutter Alfons Maria zu einer festlichen Eucharistiefeier in unserer Klosterkirche mit anschließender Agape in der Aula des Bildungszentrums.



Herr Prälat Martin Sack und Provinzial P. Siegfried Kettner standen dem Gottesdienst vor, den die Schwestern vorbereitet hatten.

Sr. Johanna und Herr Dir. Martin Pfeiffer gestalteten das Musikalische und Texte, die zur Festlichkeit beitrugen.



Wieder einmal konnten MitarbeiterInnen, Verantwortliche des Hauses, KollegInnen von einst und jetzt, Freunde aus unserer Lazaristenpfarre und darüber hinaus ... miteinander beten, feiern und sich austauschen.

Immer neu wird uns bewusst: Das Charisma unserer Gründerin Mutter Alfons Maria ist auch heute brandaktuell.

Wir alle, jeder und jede, können nach ihrem Vorbild handeln, indem wir unsere Ohren und Herzen für die Nöte unserer Mitmenschen öffnen.

(Sr. Elisabeth Krakhofer, Sr. Judith Lehner)

### Synodales Prinzip der Kirche 400 Jahre Lazaristen

Neben dem liturgischen Ablauf des Kirchenjahres prägen unsere Arbeit 2024/2025 zwei Schwerpunkte: die Ergebnisse der Welsynode und die Feier des 400jährigen Bestandes der Lazaristen.

Gesellschaftliche und technische Entwicklungen gehen auch an der Kirche nicht spurlos vorüber. Papst Franziskus hat deshalb für die Gestaltung der Zukunft der Weltkirche eine Synode einberufen, deren 2. Teil im Herbst dieses Jahres in Rom stattfindet. Die Teilnehmer kommen aus allen Kontinenten und sind Bischöfe, Priester, viele Laien, Frauen und Männer, Alte und Junge. Der Papst erwartet sich Ideen und Vorschläge für die Weltkirche in der heutigen Zeit. Ein Ergebnis des ersten Teils der Synode ist die Erkenntnis, dass Synodalität - Mitsprache vieler und Zuhörenkönnen - bereits umgesetzt werden soll. Der Papst fordert die Realisierung des Prinzips der Synodalität, um die Aufgabe der Heilsverkündung in der digitalisierten und durch KI geprägten Welt sicherzustellen. Nicht Papst, Bischöfe, Pfarrer bestimmen über die Zukunft der Kirche, alle Getauften sollen mitgestalten und sich in den Dialog einbringen. Alle werden eingeladen, Konzepte, Ideen, Vorschläge, Engagement für die Verkündigung heute einzubringen.

Ein zweiter Schwerpunkt unserer Pfarre ist die Feier des 400jährigen Bestandes der Lazaristengemeinschaft. Vinzenz von Paul, der große Heilige der Armen, hat vor 400 Jahren (1625) die Gemeinschaft gegründet. Sein Anliegen war im Besonderen, das Heil und die Liebe Gottes allen Menschen, vor allem den Armen, zu verkünden, die es damals in großer Zahl gab und auch heute noch gibt. Vinzenz versammelte Brüder (Lazaristen) und Schwestern (Barmherzige Schwestern) um sich, um seine große Vision zu realisieren, was ihm auch gelang. Sein Werk begann in Frankreich und ist heute in über 150 Ländern präsent. Unsere Kirche im 7. Bezirk wird seit 1862 von Lazaristen geführt. In den rund 160 Jahren war die Gemeinschaft in ganz Österreich missionarisch tätig. Auch das St. Georgs-Kolleg in Istanbul ist eine traditionelle Wirkungsstätte der Lazaristen. Es ging und geht immer darum, die Frohe Botschaft von der Liebe Gottes und der Erlösung allen Frauen und Männern, Jugendlichen, Kindern, Armen und Reichen zu verkünden. Kurz gefasst lautet die Botschaft: Es gibt einen Gott, der jeden Menschen unendlich liebt.

Im Sinne dieser Synodalität laden wir Sie ein, uns Ihre Wünsche und Erfahrungen, Anregungen - auch anonym - einzubringen und mitzuteilen. Was freut Sie am Christentum? Was stört Sie an der Kirche? Wie geht es Ihnen mit unserer Pfarre? Was kann sich ändern? Was sollte erhalten bleiben? Worüber möchten Sie mehr erfahren? Wie mitarbeiten? Was sollte beim Jubiläum der Lazaristen berücksichtigt werden?

Wir freuen uns auf die aktive Teilnahme von hoffentlich vielen Getauften an diesem Dialog und auf alle Reaktionen und Anregungen. Vielen Dank im Voraus.

Maria Hampel-Fuchs und Pfarrer Eugen Schindler CM  
Kontaktadressen: Lazaristenpfarre, 1070, Kaiserstraße 7  
pfarrer@lazaristenpfarre.at

## Aus dem Pfarrleben

### Eröffnungsmesse

Am Samstag, 19. Oktober 2024, findet die Eröffnungsmesse für unser Dekanat in der Pfarrkirche Mariahilf statt. Sie steht unter dem Thema Bewahrung der Schöpfung.

### Bildungsabend

Einladung zum Bildungsabend unseres Dekanats am Mittwoch, 20. November 2024 um 19.15 Uhr in der Pfarre Gumpendorf

Thema: Demenzfreundliche Liturgie

### Seniorenrunde

Zu unseren Seniorenrunden laden wir alle junggebliebenen Damen und Herren sehr herzlich ein.

Unsere Themen bieten viel Interessantes zu verschiedenen Dingen des Zusammenlebens.

Es gibt die Möglichkeit zu Gesprächen und Diskussionen. Über neue Ideen und Impulse sind wir dankbar.

Wir treffen uns jeweils am letzten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. (24.9., 29.10. und 26.11. dieses Jahr)

Es besteht auch die Möglichkeit, im Anschluss an unser Treffen um 12 Uhr die Hl. Messe zu besuchen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Seniorenpastoral Katharina Czepe und Mag. Maria Hampel-Fuchs

### Herbstprogramm Seniorenrunde



**Dienstag, 24.9.2024, 10 Uhr:**

**„TOD und dann NICHTS“**

Man weicht dem Thema Tod gerne aus und doch ist er unausweichlich.

Also diskutieren wir über dieses Thema mit Herrn Dechant Mag. Eugen Schindler CM.

**Dienstag, 29.10.2024, 10 Uhr:**

**„JUNG BLEIBEN DURCH GEHIRNJOGGING“**

Training für das Gedächtnis

**Dienstag, 26.11.2024, 10 Uhr:**

**„Dein HERZ ist GEFRAGT“**

Spirituelle Orientierung, Gebet und Meditation, Heute



### ERNTEDANK

Wir laden Sie herzlich zur Kinder- und Familienmesse zum Erntedank am 6. Oktober 2024 um 10 Uhr ein.

Kinderecke

### Scherzfagen:

1. Wieviele Erdäpfel passen in einen leeren Sack?
2. Welchen Tisch kann man essen?
3. Welche Frucht hat keinen Mut?
4. Wie nennt man einen Veganer, der Kukuruz isst?
5. Welcher Vogel auf dem Bauernhof kann keine Eier legen, obwohl er aus einem Ei geschlüpft ist?

1 – einer, dann ist der Sack nicht mehr leer, 2 – Nachtsch, 3 – die Feige, 4 – Kolbenfresser, 5 – Hahn

[www.raetseldino.de](http://www.raetseldino.de)

### Sanierung unserer Kirche

Seit mehreren Wochen wird an der Südseite unserer Kirche eine Mustersanierung durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die Ziegelmauer in relativ gutem Zustand ist, die (Sand-)Steinsubstanz zum Großteil aber einer sehr ausgedehnten Sanierung bedarf.

Die Kosten werden bis zu ca. 9 Millionen Euro betragen. Trotz Förderungszusagen des Bundesdenkmalamtes und des Altstadterhaltungsfonds der Stadt Wien ist die Finanzierung der Restaurierung völlig offen, da sowohl die Mittel der Lazaristen als auch der Erzdiözese Wien sehr beschränkt sind.



Unsanierter und sanierter Kreuzblume

Die Schäden am Wasserspeier sind deutlich sichtbar.



## Aktuelles

| September          |  |
|--------------------|--|
| So, 22.            | 10 Uhr: Vinzenz- und Oktoberfest   |
| Di, 24.            | 10 Uhr: Seniorenrunde<br>16.30 Uhr: Arbeitskreis der Vinzenzgemeinschaft und Caritas<br>18.30 Uhr: Bibel teilen- Gauben teilen |
| Mi, 25.            | 19.30 Uhr: Dritte Welt-Gruppe  |
| Fr, 27.            | 15 Uhr: Geburtstagsmesse<br>19.30 Uhr: Club 40+  |
| So, 29.            | Patrozinium Altlerchenfeld- keine Pfarrmesse in der Lazaristenkirche   |
| Oktober            |  |
| Di, 1.             | 19 Uhr: Gemeinsames Abendgebet   |
| So, 6.             | Erntedank: 10 Uhr: Kinder- und Familienmesse   |
| Fr, 11.<br>Sa, 12. | 9 bis 17 Uhr: Flohmarkt  |
| Sa, 19.            | 17 Uhr: Dekanatseröffnungsmesse  |
| So, 20.            | Weltmissionssonntag  |
| Do, 24.            | 18.30 Uhr: Bibel teilen- Gauben teilen   |
| Fr, 25.            | 15 Uhr: Geburtstagsmesse<br>19.30 Uhr: Pfarrleitungsteam   |
| Sa, 26.            | Nationalfeiertag: 9 Uhr: Ausflug   |
| So, 27.            | Ende der Sommerzeit  |
| Di, 29.            | 10 Uhr: Seniorenrunde  |
| November           |  |
| Fr, 1.             | Allerheiligen  |
| Sa, 2.             | Allerseelen: 18.30 Uhr: Requiem  |
| Di, 5.             | 19 Uhr: Gemeinsames Abendgebet   |
| Mi, 6.             | 17.15 Uhr: Offener Abend im Kloster Kenyongasse  |
| So, 10.            | 10 Uhr: Dritte Welt-Messe  |
| Di, 12.            | 19 Uhr: Liturgie- und Verkündigungskreis   |
| Mi, 13.            | 19 Uhr: Anbetung um geistliche Berufungen  |
| Do, 14.            | 19 Uhr: Pfarrgemeinderat   |
| Fr, 15.            | 19.30 Uhr: Pfarrstammtisch   |
| Do, 21.            | 18.30 Uhr: Bibel teilen- Gauben teilen   |
| So, 24.            | Christkönig: 10 Uhr: Kinder- und Familienmesse   |
| Mi, 20.            | 19.15 Uhr: Dekanatsbildungsbend  |
| Di, 26.            | 10 Uhr: Seniorenrunde<br>16.30 Uhr: Treffen der Vinzenzgemeinschaft  |

## Taufe Trauung Tod

| Fr, 29.  | 15 Uhr: Geburtstagsmesse  |
|----------|---|
| Sa, 30.  | 18.30: Vorabendmesse mit Adventkranzweihe und Adventsingen, Adventmarkt und Punschstand |
| Dezember |   |
| So, 1.   | 1. Adventsonntag  |
| Di, 3.   | 6.30 Uhr: Rorate<br>18.30 Uhr: Adventfeier  |
| Fr, 6.   | 16 Uhr: Nikolofeier   |
| So, 8.   | Unbefleckte Empfängnis: 10 Uhr: Festmesse zum Patrozinium                               |

### Den Bund fürs Leben haben

Michael Andrew Weil und  
Stephanie Bella Wurzinger **geschlossen.**

### In die ewige Heimat bei Gott sind uns vorausgegangen:

Gertrude Trnka  
Rudolf Novak  
Ingrid Sedy  
Gertrude Haiduk  
Hilda Kuba  
Franziska Süssl

## Gottesdienstordnung

### Heilige Messen:

**Sonn- und Feiertags:** 10.00 und 18.30 Uhr

**Werktags:** Montag, Mittwoch und Freitag 18.30 Uhr, Donnerstag und Samstag 8.00 Uhr, Dienstag 12.00 Uhr

Gemeinsames **Rosenkranzgebet** in der Kirche: Montag, Mittwoch und Freitag 17.50 bis 18.20 Uhr

### Beichtzeiten (auf Anfrage):

Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.45 Uhr, Werktage:

Montag, Mittwoch, Freitag 18.00 bis 18.15 Uhr

Donnerstag und Samstag nach der 8.00 Uhr-Messe

### Kanzleistunden:

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag auch 16.00 bis 18 Uhr

### Bitte um Beteiligung an den Druckkosten!

Wir ersuchen Sie um einen Beitrag zur Abdeckung der Druckkosten für unser Pfarrblatt. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto (lautend auf Pfarre Unbefleckte Empfängnis, IBAN AT53 2011 1310 0440 2247 Verwendungszweck Pfarrblatt)  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarre „Unbefleckte Empfängnis“

Redaktion und Layout: Arbeitskreis für

Öffentlichkeitsarbeit

Alle: 1070 Wien, Kaiserstr. 7, T: 01 523 12 55

Fotos- sofern nicht anders angegeben- aus dem Pfarrarchiv

Hersteller: [Dockner druck@medien](mailto:Dockner.druck@medien), Untere Ortsstraße 17, 3125